

# IGS Pellenz hat ein neues Gesicht

Neuer Anbau für Oberstufe wurde mit kleinem Festakt eingeweiht



PD-Nr. 681-2021

*KREIS MYK.* Vor rund zwei Jahren wurde mit den Arbeiten für den Erweiterungsbau zu der Oberstufe an der IGS Pellenz in Plaidt, die sich in Schulträgerschaft des Landkreises Mayen-Koblenz befindet, begonnen. Und die Mühen haben sich gelohnt: Das neue Gebäude bietet den Schülern einen modernen und zukunftsfähigen Lernort. Jüngst wurde der Erweiterungsbau im Rahmen eines kleinen Festaktes eingeweiht. Symbolisch wurde dabei der Schlüssel an Schulleiterin Martina Backmann übergeben. „Lernen braucht optimale Rahmenbedingungen. Und mit diesem Erweiterungsbau verfügt die Schule nun über Räumlichkeiten und eine bestmögliche Ausstattung, die mit dem Aufbau einer Oberstufe erforderlich geworden sind“, sagte Landrat Dr. Alexander Saftig und dankte allen Beteiligten sowie den anwesenden Vertretern der Schulabteilung der Kreisverwaltung, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), der Schulleitung sowie den Architekten für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Musikalisch am Klavier sowie gesanglich begleitet wurde der kleine Festakt von Schülerinnen und Schülern der IGS Pellenz.

Mit dem Bau der Erweiterung in der Nähe des bestehenden Haupteinganges wurde im Mai 2019 begonnen. Seit dem aktuellen Schuljahr 2021/2022 wird das Gebäude, für das ein Raumprogramm intensiv mit der ADD ermittelt und abgestimmt wurde, bereits intensiv von Schülern und Lehrern genutzt. Der neue Baukörper grenzt den Schulkomplex zur angrenzenden Wohnbebauung ab und bildet zwischen dem Bestandsgebäude und dem Neubau ein Atrium. Material- und Farbwahl, sowie die Gestaltungsprinzipien des bestehenden Gebäudes bestimmen das Bild des Neubaus, der sich harmonisch in den Gesamtkomplex einfügt.

Im Gebäude selbst befinden sich die Bibliothek als zentraler Ort, die den Schülern neue mediale Möglichkeiten bietet sowie allgemeine Unterrichtsräume. Darüber hinaus erfolgten im Bestandsgebäude Anpassungen im Bereich der Fachklassen. So wurden dort die Biologie- und Chemieräume neu eingerichtet. Sowohl die Medientechnik und Ausstattung der Bibliothek als auch der Unterrichtsräume und der Fachklassen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik.

Auf der Höhe der Zeit ist auch der Einsatz von LED-Beleuchtung mit Präsenzmeldern, wodurch die Stromkosten erheblich reduziert werden. Außerdem verfügt der Neubau im Bereich der WC-Anlagen über innenliegende Entlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung. Nicht zuletzt wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 70 KW/p auf dem Erweiterungsbau installiert, deren erzeugter Strom überwiegend selbst genutzt wird – ein wichtiger Beitrag in Richtung Klimaneutralität. Für die Errichtung der PV-Anlage hat der Landkreis Mayen-Koblenz rund 117.000 Euro investiert.

Die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau belaufen sich auf insgesamt 6,5 Millionen Euro. Gefördert wurde die Baumaßnahme mit rund 2,84 Millionen Euro über die Schulbauförderung des Landes Rheinland-Pfalz. Die restlichen Kosten trägt der Landkreis Mayen-Koblenz als Schulträger.

## **Bild:**

Symbolische Schlüsselübergabe an die Schulleitung. *Foto: Kreisverwaltung/Morcinek*

Seite 1 von 1